

„Jedem Kind ein Instrument“

Informationen für die Grundschule

Einleitung

Die vielfältigen positiven Auswirkungen musischer Bildung auf Kinder und Jugendliche sind allseits bekannt. Dies gilt insbesondere für den frühen Instrumentalunterricht. Neben der Begeisterung am gemeinsamen Musizieren und der Freude am instrumentalen Fortschritt sind zahlreiche weitere Ergebnisse zu beobachten. So schult das Musizieren die Wahrnehmungs- und Assoziationsfähigkeit der Schüler/innen genauso wie ihre Konzentration, Ausdauer und Disziplin. Damit unterstützt der Musikunterricht durch die Vermittlung bedeutender Schlüsselqualifikationen eine positive Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ ist wesentlich von dieser Pädagogik geprägt. Die beschriebenen Wirkungen werden besonders tragfähig, wenn die beteiligten Erziehungspartner abgestimmt handeln. Angestrebt wird die musikalische Öffnung in die Breite um möglichst vielen eine Teilnahme am kulturellen Leben zu ermöglichen.

Das Programm versteht sich als Ergänzung zum Musikunterricht der Grundschule.

„Jedem Kind ein Instrument“ - Das Programm

„Jedem Kind ein Instrument“ ist ein Kulturprogramm für die Grundschule. Die Durchführung erfolgt auf der Grundlage der Konzeption der Musikschulen des Kreises Kleve (s. S. 4). Hieraus ergeben sich die folgenden Richtlinien für die Umsetzung.

Verlauf des Programms

„Jedem Kind ein Instrument“ wird mit einer Dauer von zwei Jahren ab dem 2. Grundschuljahr angeboten.

Im ersten Unterrichtsjahr vermittelt ein „Tandem“ mit je einer Lehrkraft aus Grundschule und Musikschule den Schülern musikalisches Grundwissen. Im Vordergrund steht hierbei die Vorstellung der verschiedenen Musikinstrumente.

Im zweiten Jahr erhalten die Schüler/innen Unterricht an einem im ersten Jahr gewählten Instrument. In Kleingruppen von 4 - 6 Kindern werden sie von einer Musikschullehrkraft einmal pro Woche in der Grundschule unterrichtet.

Die teilnehmende Grundschule ist gehalten, ihren Gestaltungsspielraum in der Studentafel im Sinne einer sinnvollen Umsetzung des Programms zu nutzen.

Das erste Unterrichtsjahr (2. Grundschuljahr)

Die Schüler/innen werden spielerisch an die Musik herangeführt. Bewegung, Singen und Musizieren sind zentrale Unterrichtselemente. Die Kinder werden zu eigenem künstlerischen Tun angeregt und lernen dabei musikalisches Grundwissen kennen.

Im Mittelpunkt steht die Präsentation unterschiedlicher Musikinstrumente aus den verschiedenen Instrumentengruppen. Hieraus wählen die Schülerinnen und Schüler vor den Osterferien mittels einer Prioritätenliste zunächst drei Instrumente. Aus den vorliegenden Anmeldungen werden so die Unterrichtsgruppen für das 2. Jahr zusammengestellt.

Verantwortlich für den Unterricht sind die Musikschullehrkraft und die Grundschullehrkraft als Team. Die Grundschullehrkraft ist feste Bezugsperson der Schülerinnen und Schüler und kennt deren soziale und gruppenspezifische Voraussetzungen sowie den schulischen Gesamtzusammenhang. Die Musikschullehrkraft bringt ihre künstlerische und musikpädagogische Kompetenz ein. Idealerweise greift die Grundschullehrkraft die musikalischen Inhalte auf und vertieft sie über die Woche im weiteren Schulalltag.

Das zweite Unterrichtsjahr (3. Grundschuljahr)

Im zweiten Unterrichtsjahr erhält jedes Kind Unterricht auf einem der drei angegebenen Instrumente. Die Kinder festigen und erweitern ihre elementaren musikalischen Erfahrungen und Kenntnisse aus dem ersten Jahr. Sie werden einführend mit Grundtechniken ihres Instruments vertraut gemacht, lernen Noten kennen und erfahren Musik durch eigenes Musizieren. Erste Lieder und Instrumentalstücke werden in einer Abschlussveranstaltung gemeinsam aufgeföhrt.

Die Musikschule stellt den Schüler/innen Instrumente in altersgemäßen Größen zur Verfügung. Der Unterricht findet teilweise in gemischt-instrumentalen Gruppen statt. So können z.B. unterschiedliche Blas- oder Streichinstrumente in einer Gruppe unterrichtet werden. Durch den Gruppenunterricht werden die Kinder in besonderer Weise motiviert: Das Miteinander-Lernen und der gemeinsame Fortschritt erleichtern den Einstieg in das Musizieren auf „richtigen“ Instrumenten. Inhalte und Lernfortschritte sind auf einen weiterföhrenden Unterricht abgestimmt.

Die Kooperationspartner

„Jedem Kind ein Instrument“ wird in Kooperation von Grundschule und Musikschule durchgeföhrt. Die Kooperationspartner streben eine enge Zusammenarbeit an, deren Grundlagen sie in einer schriftlichen Vereinbarung fixieren.

Geldern, den 15.03.2018

Musikschulen des Kreises Kleve e. V. in Kleve und Geldern (www.kms-kleve.de)

47608 Geldern

Weseler Str. 7

Telefon 02831 992537

E-Mail info@kms-geldern.de

47533 Kleve

Felix-Roeloffs-Str. 27

Telefon 02821 45103

E-Mail info@kms-kleve.de

Ansprechpartner: Thomas Dieckmann, Schulleiter

Programmkonzeption „Jedem Kind ein Instrument“

| | |
|------------|--|
| Beginn | Schuljahr 2018/2019 |
| Dauer | Schuljahr 2018/2019 und Schuljahr 2019/2020 |
| Zielgruppe | 2. Grundschuljahr (Beginn), 3. Grundschuljahr (Fortsetzung) |
| Verlauf | <p>Die Teilnehmer melden sich jeweils für ein Schuljahr (12 Monate) an der Kreismusikschule an. Der Unterricht findet in der Grundschule statt.</p> <p>1. Jahr (2. Schuljahr): Musikalischer Grundkurs - 45 Min. / Woche - mit Schwerpunkt Instrumenteninformation. Der Unterricht wird von einer Lehrkraft der Grundschule und einer Lehrkraft der Musikschule im sog. Tandemunterricht erteilt. Er findet innerhalb der regulären Stundentafel, möglichst in der 5. oder 6. Schulstunde im Klassenverband mit ca. 25 Schüler/innen statt.</p> <p>2. Jahr (3. Schuljahr): Instrumentalunterricht in 4er – 6er Gruppen - 45 Min./Woche. Der Unterricht wird von Lehrkräften der Kreismusikschule erteilt und findet ebenfalls im Rahmen der regulären Stundentafel, bzw. in den Randstunden (5. - 7. Std.) statt. Abhängig von der Teilnehmerzahl wird Unterricht in bis zu fünf unterschiedlichen Instrumentalfächern angeboten. Die Zuteilung erfolgt nach einer von den Teilnehmern erstellten Präferenzliste. Die Instrumente für diesen Unterricht werden von der Musikschule gestellt und an die Schüler für die Dauer eines Schuljahres ausgegeben.</p> |
| Kosten | <p>1. Jahr: 12,- € pro Schüler im Monat</p> <p>2. Jahr: 23,- € pro Schüler im Monat (incl. Instrumentenmiete)</p> |